gebäude
netzwerk
initiative

GNI-Newsletter

Aktuelles von der Gebäude Netzwerk Initiative

1/17

Inhaltsverzeichnis

Vernetzung

Aktuell - GNI-Mitglieder Umfrage 4
Agenda 5-7
Mitgliederwerbung 11

Wissen

Rückblick – Besuch des modernsten Bettenhaus der Schweiz 8
Rückblick – LIPO Park – Digital planen, analog bauen 9
NPK GA 11

Energie

Agenda - GNI zu Gast bei Flumroc 7
Agenda – Green Summit Days Flumserberg 7
Die GNI setzt sich in der Presse ein 10

CHF 5'000.-- zu gewinnen!

Seminar und GV: Seite 5

CHF 5'000 zu gewinnen!
Seite 10

Abstimmung vom 21. Mai: JA
Seite 11

Sehr geehrte Mitglieder und Interessenten der GNI
Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Themen die bewegen

Das Jahr 2016 das die 20 Jahre Aktivitäten der GNI sah, fand seinen Höhenpunkt beim Jubiläumsfest im CERN. Dort sind wir in unser Hauptkommunikationsthema des Jahres 2017 dank dem Tourbillon der Elektronen geschleudert worden, nämlich das Thema WISSEN.
Regelmässige Pressearbeit, Durchführung von Seminaren: wir informieren über Pionierprojekte wie das Stadtspital Triemli das die Basis der 2000 W-Gesellschaft in die Praxis und die Realität umgesetzt hat. Wir haben im Lipo Park Schaffhausen die Möglichkeit geboten– auch ein Ausnahmeprojekt – von in der Schweiz selten gemachte Erfahrungen über BIM zu profitieren.

Vernetzung

Digitalisierung, IoT und GV
Weitere wichtige und brennende Themen werden wir im Rahmen des Vorprogramms behandeln: die Beschleunigung der Digitalisierung und IoT. Es intervenieren GNI-Mitgliederfirmen die ihre Überlegungen zur aufkommenden Welle weitergeben werden. Wir haben für das Seminar ein Auftakt nach Mass vorbereitet und werden ein drittes Ausnahmeprojekt vorstellen: THE CIRCLE. Die Bauarbeiten sind im Flughafen Zürich voll im Gange, wir erhalten Informationen aus erster Hand.

Wissen

NPK-GA
Wir haben es bereits erwähnt 100% der Firmen die an der Ausarbeitung des neuen Katalogs NPK-GA gearbeitet haben sind GNI-Mitglieder. Unser Verband unterstützt das Projekt seit der Entstehung. Das Werk ist vorhanden. Arbeiten Sie bereits damit? Wir machen Sie auf die Seite XX aufmerksam: eine Beteiligung am Wettbewerb lohnt sich.

21.05.2017: JA
Alle Interessenten die unsere Aktionen und News verfolgen wissen, dass wir uns seit einigen Jahren mit der Energieeffizienz der Gebäude beschäftigen und das Potential der Gebäudeautomation hervorheben.
In diesem Newsletter veröffentlichen wir einen Beitrag der in der Presse erscheint. Wir reproduzieren den Text in diesem Newsletter. Denken Sie daran: Am 21. Mai zählt jede Stimme.

Energie

Pierre Schoeffel
Leiter der GNI, Geschäftsstelle

Mitgliederumfrage

Da wir uns dieses Jahr mit dem Thema Wissen beschäftigen, lag es auf der Hand eine Mitgliederumfrage zu starten. Wir wollten Ihre Meinung haben und wollten wissen, ob wir Ihre Erwartungen erfüllen und auf Ihre Wünsche eingehen.

Analyse der Resultate während der GV, 18. Mai 2017, Flughafen Zürich.

Agenda

Vorprogramm und Seminar

IoT und Digitalisierung: Tsunami oder smarte Welle?

18.05.2017: Prime Center Süd – Raum 18

Zeit: 14.00 - 15.45 Uhr
Ort: Flughafen Zürich

Zur Einstimmung ins Thema, stellen wir Ihnen das derzeit grösste Hochbau-Projekt der Schweiz vor: **THE CIRCLE**.

Wir bedanken uns beim Flughafen Zürich der die Räume zur Verfügung stellt.

FLUGHAFENZÜRICH

GNI Generalversammlung

18.05.2017: Prime Center Süd – Raum 18

Zeit: 16.00 - 17.45 Uhr
Ort: Flughafen Zürich

Wir informieren über unsere Aktivitäten und den Nutzen unseres Verbandes.
Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Anschliessend, Apéro offeriert durch Leicom AG und Sauter Building Control Schweiz AG

LEICOM

SAUTER
Für Lebensräume mit Zukunft.

Anmeldung hier

Agenda

Das 4-Klassen-Gebäude

22.06.2017: HKG Consulting AG

Zeit: 17.00 Uhr
Ort: Mühlemattstrasse 15, Aarau

Im Neubau des Hauptsitzes der Firma Herzog Kull Group in Aarau mit (ca. 1'000 m² Nutzungsfläche, 50 Büro-Arbeitsplätze) soll der Einfluss der vier unterschiedlicher Gebäudeautomations-Energieeffizienzklassen gemäss SN EN 15232:2012 A-D ermittelt werden. Durch ein systematisches Umschalten zwischen den Klassen auf der Ebene „Gesamtgebäude“ werden die spezifischen Energieverbräuche ermittelt.
Neben der Verifizierung durch SIA-Benchmarkwerte (elektrische Leistung und Energie) wird die Nutzerakzeptanz untersucht. Hierzu werden kontinuierlich Befragungen über die Nutzerzufriedenheit durchgeführt.

Anmeldung www.g-n-i.ch

Ein einzigartiges Zusammenspiel von Referenten

Jürg Tödtli
Mitbegründer der EN 15232, Consulting Jürg Tödtli

Roger Neuhaus
Geschäftsführer / Mitglied Gruppengeschäftsleitung, HKG Consulting AG

Christoph Gmür
Leiter Energietechnik, Baudirektion Kanton Zürich

Die beste Klasse wählen

Anschliessend Rundgang und Apéro riche offeriert durch HKG Consulting AG, Aarau

hkg.ch

Agenda - einmalig, bis zu 3 Tage am Flumserberg!

GNI zu Gast bei Flumroc

Das Plus-Energie Gebäude

27.09.2017: Flumroc AG
Zeit: 17.00 – 19.00 Uhr
Ort: Industriestrasse 8, 8890 Flums

Flumroc hat ihr 30-jähriges Bürogebäude erneuert und präsentiert es als Plusenergiehaus. Im regulären Bürobetrieb deckt das Gebäude seinen eigenen Energiebedarf. Schon die Planungswerte liessen ein Plus in der Energierechnung vermuten, jetzt sind Fakten verfügbar: Das Bürohaus der Flumroc AG mit 40 Arbeitsplätzen erzeugt mehr Energie als es verbraucht – ein Überschuss von 15 Prozent.

Ein GNI-Sonderanlass mit anschliessender Besichtigung der Produktion. Wir sehen, wie die Isoliermatten aus flüssigem Stein hergestellt werden.
Anmeldung www.g-n-i.ch

GREEN SUMMIT DAYS Flumserberg

Energie Forum Flumserberg

28.09.2017: Flumserberg
Zeit: 08.00 – 19.00 Uhr
Ort: Molseralp Flumserberg

Für GNI-Mitglieder CHF 110.-- anstelle von CHF 135.--
Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden für diejenigen die die 2 Anlässe kombinieren möchten.

Anmeldung www.ef-flumserberg.ch/

Swiss e-mobility

30.09.2017: Flumserberg
Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr
Ort: Molseralp Flumserberg

Informieren Sie sich über Reichweite und Technik von Elektroautos. Diverse Herstellen sind vor Ort. Bei einer Testfahrt am Berg können Verbrauch wie auch Energie Rückgewinnung optimal getestet werden.
Dies ist eine Volksveranstaltung ohne Anmeldung und freier Eintritt.

Rückblick
Besuch des modernsten Bettenhauses der Schweiz

Am 16. März 2017 führte die Gebäude Netzwerk GNI ein weiteres ihrer beliebten Feierabendseminare durch: die Besichtigung des Stadtspitals Triemli mit dem neu renovierten Bettenhaus.

Die GNI-Seminare bestehen aus dem Besuch eines Gebäudes, das aufgrund seiner Architektur und/oder eines besonders cleveren Automationskonzepts aus der Masse heraussticht, und einer Reihe von kurzen Referaten verschiedener Experten.

Wie gesagt waren die Teilnehmer am 16. März im Stadtspital Triemli in Zürich zu Gast, das zweifellos ein Leuchtturm-Projekt ist....

... Thomas von Ah, Geschäftsführer der Viscom Engineering AG, beantwortet die Frage „Welches war der Weg zur erfolgreichen, gewerkeübergreifenden Automation des Bettenhauses?“ umfassend. Seine Ausführungen, die er am Beispiel der Raumautomation erläuterte, lassen sich folgendermassen zusammenfassen: Herz, Lunge und Metabolismus des Spitals können hervorragend arbeiten, aber wenn das Gehirn des Gebäudes sie nicht perfekt überwacht, reguliert und auf aussergewöhnliche Situationen richtig reagiert, bringt dies wenig. Sein klares Fazit: „Ohne Gebäudeautomation sind die Vision der 2'000-Watt-Gesellschaft und die Energiestrategie 2050" nicht umsetzbar.

Kompletter Beitrag siehe www.g-n-i.ch

Rücklick
LIPO Park – Digital planen, analog bauen

Anfang Januar 2017 wurde der Lipo Park, das neue Fussballstadion von Schaffhausen, eröffnet. Bevor der FC Schaffhausen dort im ersten Spiel siegen konnte, waren Spitzenleistungen beim Bau und der Finanzierung gefordert.

Es ist sehr selten, dass ein Projekt dieser Art und Grösse vollständig privat finanziert wird. Aniello Fontana, langjähriger VR-Präsident der FC Schaffhausen AG, kam mit seiner Fontana Invest für das Stadion auf, das Planungs- und Bauunternehmen Methabau investierte in die Mantelnutzung und die Mietflächen. Grund für die private Finanzierung im Umfang von rund 60 Millionen Franken war, dass die Schaffhauser Stimmberechtigten die finanzielle Beteiligung der Stadt am Bau und Betrieb des Stadions abgelehnt hatten.

Der im November 2016 eröffnete Mantelteil bietet im Erd- und 1. Obergeschoss Verkaufs-, Büro- und Gastronomieflächen. Eingemietet ist unter anderem das Möbelhaus der Lipo Einrichtungsmärkte AG, das dem Stadion den Namen gibt. Ein Publikumsmagnet dürfte auch der temporäre Showroom von Amag Schaffhausen sein. Entlang des gesamten Kopfbaus entstand eine rund 1000 Quadratmeter grosse Terrasse. Im 2. Obergeschoss sind Einzellogen und ein 700 Quadratmeter grosser Saal zu finden, der für geschäftliche und private Anlässe gemietet werden kann und der grösste der Stadt ist...

Kompletter Beitrag: Rubrik Presse/Medien/GNI Fachbeiträge

Die erste vollständige Ausschreibung mit dem NPK GA wird prämiert!

Wer den NPK GA anwendet, gewinnt Sicherheit und Transparenz bei der Leistungsbeschreibung. Wer die neuen NPK-Kapitel schnell einsetzt, hat zusätzlich die Chance, einen Wettbewerb zu gewinnen: Der Planer, welcher alle vier neuen NPK-Kapitel für die Ausschreibung eines Zweckbaus einsetzt, den digitalen Datenaustausch zu Integratoren nutzt und als Erster die anonymisierten, vergabebereiten Unterlagen bei CRB einreicht, erhält CHF 5000.–!

Die Jury setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Ruedi Brunner, Betrieb ETHZ;
Alfred Freitag, ProKlima, FKR, SVLW;
Peter Scherer, GNI-Präsident;
Thomas von Ah, GNI-Integratoren;
Christof Vollenwyder, BBL/KBOB.

Weitere Informationen zum NPK GA und zum Wettbewerb finden Sie unter crb.ch.

Wenn Sie weitere Ideen, Anliegen oder Wünsche haben, melden Sie diese bitte an:
Roman Hollenstein, roh@crb.ch oder Martin Bänninger, mb@eneco.ch.

Die GNI setzt sich in der Presse ein

21. Mai: Vollgas Richtung Energiegesetz

Pressebericht von Pierre Schoeffel, Leiter der Geschäftsstelle GNI.

Unser Fachverband, die GNI, beschäftigt sich seit einigen Jahren mit der Energiestrategie der Schweiz, das heisst mit ihren Zielen 2030 und 2050, und bemüht sich an verschiedenen Fronten um mehr Energieeffizienz in Gebäuden. Nun stehen wir, etwas überraschend, vor einer Abstimmung darüber, derjenigen vom 21. Mai zum Energiegesetz.

Der nächste Abstimmungssonntag muss ein Sprungbrett sein, um die Ziele der Energiestrategie zu erreichen. Bei den Leserinnen und Lesern von Intelligent Bauen rennt man sicher offene Türen ein, wenn man die Argumente für eine klare Gesetzgebung aufzählt, die einen sparsamen Energieverbrauch anstrebt. Der Platz fehlt hier, um sie und die dazugehörigen Berechnungen aufzuführen...

... Die Gegner argumentieren mit kalten Duschen, ungeheizten Wohnungen und langen Arbeitswegen zu Fuss. Dass diese Argumente nicht stichhaltig sind, wissen sie hoffentlich selber. Es ist längst erwiesen, und das Beispiel Triemli zeigt es in aller Deutlichkeit, dass es möglich ist, Energie zu sparen und gleichzeitig den Komfort nicht nur zu erhalten, sondern zu erhöhen.

Die Abstimmungsfrage ist letztlich aber grösser: **Was wollen wir für die Schweiz, und welche Welt wollen wir unseren Kindern hinterlassen?**

Kompletter Bericht: Rubrik Presse/Medien/GNI Fachbeiträge

Mitgliederwerbung

Der Vorteil einer Organisation wie der GNI ist die Firmenneutralität. Wir vertreten viele Meinungen und Firmen und werden als Vertreter der Branche wahrgenommen. Dies alleine rechtfertigt bereits eine Mitgliedschaft in unserem Fachverband. Je grösser wir sind, desto erfolgreicher können wir agieren. Wir laden Sie deshalb ein, weitere Firmen zu einer GNI-Mitgliedschaft zu motivieren.

Ihre Kommentare

Ihre Feedbacks sind uns wichtig. Sie bilden auch eine Quelle für die Inputs und das zukünftige Konzept für den GNI-Newsletter!
Schreiben Sie uns Ihre Meinung an: geschaeftsstelle@g-n-i.ch

Peter Scherer, Präsident GNI

Pierre Schoeffel, Geschäftsstelle GNI